



## Handlungsempfehlungen: Überbetriebliche Unterstützung Bundesagentur für Arbeit

Empfehlung	Begründung
<p>Bauen Sie Maßnahmen und Projekte für Auszubildende mit Ausbildungshemmnissen aus.</p> <p>Weiten Sie Fördermöglichkeiten für Umschulung und Weiterqualifizierung aus.</p> <p>Nutzen Sie zusätzliche Kanäle, um über Ihre Angebote zu informieren, bspw. Beratungsteams Pflegeberufe, Koordinierungsstellen.</p>	<p>Die Bundesagentur für Arbeit und das Jobcenter sind u. a. für die Jugendberufshilfe zuständig und bieten Angebote an, die von der Berufsorientierung über die Ausbildungsplatzsuche bis hin zum Bewerbungsgespräch reichen. Arbeitgeber werden durch die Fördermaßnahme „Assistierte Ausbildung (AsA)“ bei der Implementierung und Durchführung von Ausbildung unterstützt. Ebenso werden Auszubildende durch die „Ausbildungsbegleitende Hilfe (abH)“ unterstützt, die mit Bildungsdefiziten, Lücken in der Fachtheorie, Lernhemmungen, Prüfungsängsten, Sprachproblemen oder Schwierigkeiten im sozialen Umfeld zu kämpfen haben. Beide Maßnahmen haben das Ziel, zu einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss und in die Erwerbstätigkeit zu führen. Des Weiteren gibt es speziell geschulte Mitarbeiter*innen der Bundesagentur für Arbeit im Projekt „PreaLab“, welches ein „Frühwarnsystem“ darstellt und Tendenzen für einen vorzeitigen Ausbildungsabbruch identifiziert und so die Möglichkeit gibt, durch zusätzliche Unterstützung, die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen.</p> <p>Den Bekanntheitsgrad dieser Maßnahmen in der Pflegebranche zu fördern, kann die Nutzung der Angebote erhöhen und Ausbildungsabbrüchen vorbeugen.</p>



## Handlungsempfehlungen: Überbetriebliche Unterstützung Bundesagentur für Arbeit

Empfehlung	Begründung
<p>Setzen Sie einen Schwerpunkt auf Pflegeberufe.</p> <p>Bieten Sie Vernetzungsplattformen für die Werbung von Ausbildung.</p> <p>Setzen Sie in der Berufsorientierung einen Schwerpunkt auf Pflege.</p>	<p>Es ist das erklärte Ziel der Bundesregierung, die Ausbildungskapazitäten in der Pflege zu erhöhen. Der Bundesagentur für Arbeit kommt eine tragende Rolle bei der Nachwuchsgewinnung in den Pflegeberufen zu. Ausbildende Betriebe sind hierbei auf die Unterstützung durch die Bundesagentur angewiesen.</p>